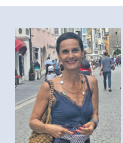


Durch Sterzing bummeln mit Reiseexpertin Anja Fischer



Als jahrzehntelange Inhaberin eines erfolgreichen Reiseveranstalters und Gründerin der Plattform Glücksmomente Charmingplaces ist Anja Fischer eine waschechte Reiseexpertin. In ihrem Reisemagazin charmingplaces.de und über ihre inspirierenden Newsletter nimmt sie die Leser an besondere Orte mit und lädt dazu ein, sich in die Ferne zu träumen oder tatsächlich zu verreisen. Entschleunigt, mit viel Zeit für Genuss, geht es diesmal auf der Reise nach Sterzing zu.

FOTO: ANJA FISCHER



Blick durch die Sterzinger Altstadt: In der Fußgängerzone führt die Einkaufsstraße direkt auf den markanten Zwölferturm zu.

FOTO: CHARMINGPLACES



Blick über die Altstadt mit ihren markanten Kirchtürmen – dahinter die grünen Hänge der Alpen.

FOTO: BUREAURABENSTEINER

Unterwegs in der nördlichsten Stadt Italiens

Im wunderschönen Südtirol gibt es so viel zu erleben, ich werde nie müde die nördlichste Region Italiens zu entdecken. Dabei sind es oft die weniger bekannten Urlaubsziele, die mir am liebsten in Erinnerung bleiben. So geht es mir auch mit Sterzing, oder Vipiteno, wie die Stadt auf Italienisch heißt. Nur etwa 15 Kilometer von der Brenner-Grenze entfernt versteckt sich das Stadtjuwel im Wipptal. Es ist die nördlichste Stadt von Südtirol – der hohe Norden des Südens, sozusagen.

Altstadt mit Erholungsfaktor

In der Fußgängerzone der Altstadt durch die Straßen zu schlendern und die hübschen bunten Bürgerhäuser mit ihren Erkern zu bewundern, gehört zu meinem persönlichen Verständnis von Gemütlichkeit. Hier fließt die Zeit gemächlich dahin, Stress scheint es nicht über die Stadtgrenzen zu schaffen. Ab und zu eine kurze Einkehr, um einen Cappuccino zu trinken und dem regen (aber nicht zu regen!) Treiben der Menschen zuzuschauen – so kann ich ganze Nachmittage verbringen, ohne mich zu langweilen, und komme dabei zur Ruhe. Nur allzu gerne kaufe ich in den Boutiquen Sterzings ein, ich weiß das gute Ange-

bot, kombiniert mit dem ruhigen Flair, sehr zu schätzen. Mittelalterlich modern würde ich den Vibe nennen.

Historische Schätze

Das Fuggerstädtchen besticht durch seine raue Schönheit, denn es ist auf 948 Metern über dem Meeresspiegel gelegen, gehört zu den höchsten Städten Italiens und ist damit auch durch lange Winter mit reichlich Schneefall charakterisiert. Aber dazu später noch mehr. Im Zentrum thront der Zwölferturm über dem Marktplatz, der Granituhrturm ist das 46 Meter hohe Wahrzeichen der Stadt und prägt das Stadtbild schon seit seiner Erbauung zwischen 1468 und 1474, also seit über 500 Jahren. Die

Stadt ist aber auch sonst gesäumt von Perlen der Vergangenheit und kunsthistorischen Schätzen, wie dem Deutschhaus – heute Stadt- und Multschermuseum von Sterzing – zahlreichen Kirchen und dem Rathaus. Das gilt als eines der schönsten Tirols und empfing schon die Kaiserin Maria Theresia.

Vom feinen Wein

Wie eine Adelige mit besonderen Privilegien fühle ich mich auch jedes Mal, wenn ich ins „Restaurant Vinzenz – zum feinen Wein“ in Sterzing komme. Hier treffen Touristen und Einheimische aufeinander, es wird edel getrunken, köstlich gegessen und ungezwungen geplaudert. Etwa 800 Etiketten aus dem Weinkeller stehen zur Aus-

wahl, viele von kleinen Betrieben aus der Region. 2022 hat Vinzenz auch den Südtiroler Weinkulturpreis gewonnen, wer einmal dort war, versteht schnell warum. Die Gerichte sind von der klassischen italienischen Küche inspiriert, nur hochwertige Zutaten schaffen es da auf die Teller, vieles kommt zur Saison sogar aus dem eigenen Garten.

Winter in Sterzing

Wie bereits angedeutet schneit es im Wipptal auch ordentlich. Hausberg von Sterzing ist der Roskopf, die Kabinenbahn Roskopf startet direkt vom Nordparkplatz und ist damit von der Stadt aus bequem zu Fuß zu erreichen. Und ein Spaziergang dorthin ist etwas Besonderes, denn der Weihnachtsmarkt

vor dem Zwölferturm gehört zwar zu den kleineren seiner Art, ist dafür aber umso romantischer. Das Gleiche lässt sich vom Skigebiet Roskopf sagen. Mit 20 Pistenkilometern ist es keines der hipsten Skigebiete, dafür aber lebbar und stressfrei. Einen Winterrekord hat das Skigebiet Roskopf aber doch für sich zu verbuchen: Es wartet die längste beschneite und beleuchtete Rodelbahn Italiens, sagenhafte zehn Kilometer ist sie lang. Pure Rodelgaudi!

Roskopf im Sommer

Der Roskopf bleibt aber das ganze Jahr über ein schönes Ziel für Wanderer, Naturliebhaber und Aktive. Eine Almwanderung am Roskopf vereint die aufregende Fahrt mit der Bahn, eine leichte Wanderung in mittlerer Höhe über die Almen und dann miteinander ein kulinarisches Vergnügen beim Kaiserschmarrn mit Preiselbeermarmelade. Wer doch noch mehr Nervenkitzel sucht, traut sich von Juni bis Oktober auf die neue Sommerrodelbahn am Roskopf. Mit 40 km/h geht es da bergab. Abgesehen von diesem Adrenalinschub bleibt Sterzing für mich ein Ort, der leise begeistert und südliche Gelassenheit in die alpine Bergwelt bringt.

Wohnen über den Dächern von Sterzing im Haus am Turm.

► **Wir verlosen heute** einen Gutschein von Glücksmomente Charmingplaces für zwei Personen für drei Übernachtungen mit Halbpension im Altstadthotel Haus am Turm in Sterzing. Der Gutschein ist bis 21. März 2029 gültig.

► **Rätsel-Telefon:** Wenn Sie die Lösung wissen und mitspielen wollen, dann rufen Sie die Gewinn-Hotline an unter: **0137 9371137-10**

* 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunk. Teilnahmeschluss: Dienstag, 24 Uhr

► **Rätselfrage:** Wie viele Etiketten hat das „Restaurant

Vinzenz – zum feinen Wein“ in der Altstadt von Sterzing?

Lösung vom 14. März: 23. bis 26. April

► **Rechtshinweis:**

Teilnahme erst ab 18 Jahren möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Keine sonstigen Kostenübernahmen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise auch unter <https://leserservice.saarbruecker-zeitung.de/services/gewinnspiele>

Infos



FOTO: HOTEL

Inmitten der wunderschönen Altstadt von Sterzing und in unmittelbarer Nähe des Zwölferturms liegt das Haus am Turm. Zwölf Zimmer hat das Stadthotel im historischen Gebäude aus 1400, das schon seit den 50er-Jahren von der Familie Stötter geführt wird. Schlichte Eleganz und moderner Komfort charakterisieren die sorgfältig eingerichteten Zimmer, alles ist von höchster Qualität: Designer-Bettwäsche aus Mailand und die eigens für das Haus am Turm hergestellte Kosmetiklinie mit Inhaltsstoffen aus Südtirol zeugen davon. Es gibt eine Panoramaterasse, einen eigenen Parkplatz, ein Depot für Sportausrüstung und die ActiveCard Sterzing ist auch im Preis inbegriffen, dazu hat das Hotel auch noch eine eigene Sauna. Das Beste haben wir uns aber zum Schluss aufgehoben: Im Erdgeschoss des Hotels befindet sich das Restaurant Vinzenz – zum feinen Wein, wo eine mit zwei Hauben ausgezeichnete Küche und exzellente Weine serviert werden.

Info & Buchung:

Haus am Turm
Neustadt 4
39049 Sterzing
Südtirol-Italien
Tel.: +39 0472 765 428
E-mail: info@hausamturm.it
<https://www.zenz.bz.it/de/haus-am-turm.php>

Inspirationen rund ums Reisen bei Glücksmomente-Charmingplaces:
Website: <https://charmingplaces.de/>

Glück
MOMENTE
Charmingplaces



FOTO: HOTEL